

An die Medien mit der Bitte um Abdruck

Medienmitteilung vom 30. Juni 2008

Spätestens im Jahre 2015 wird das Thema Trolleybus wieder aktuell.

Auf Wiedersehen Trolleybus.

Wenn heute die Trolleybusse auf der Linie 31 nach 67 Jahren das letzte Mal verkehren ist das für das Komitee Pro Trolleybus kein Adieu sondern ein „Auf Wiedersehen“. Spätestens bei der nächsten Ersatzbeschaffung der Dieselbusse für die Linie 36 im Jahre 2015 wird das Thema Trolleybus wieder aktuell. Seit der anfänglichen Diskussion über die Abschaffung des Trolleybus ist der Oelpreis um das Fünffache gestiegen. Nicht die Nostalgie, sondern die betriebswirtschaftlichen Fakten werden den Trolleybus wieder nach Basel zurückbringen.

Vor einem Jahr hat das Basler-Volk die Trolleybusinitiative abgelehnt. Dieser Entscheid ist zu respektieren. Zieht man nach einem Jahr Bilanz, dann zeigt die Entwicklung der Energiepreise, dass das Volk heute anders entscheiden würde. Bei der ersten Regierungsvorlage über die Abschaffung der Trolleybusse im September 2003 lag der Oelpreis bei Fr. 29.00. Knapp 5 Jahre danach ist er auf das Fünffache geklettert. Weitere Steigerungen sind absehbar. Parallel dazu steigt der an den Oelpreis gekoppelte Gaspreis. Eine massive Verteuerung der Betriebskosten durch die fossile Antriebsenergie liegt auf der Hand. In der gleichen Zeitspanne hat sich der Strom beim Tram und Trolleybus lediglich um 3 Rappen (30%) verteuert. Diese wirtschaftlichen Fakten zeigen, dass in Basel spätestens bei der nächsten Busbeschaffung im Jahre 2015 das Thema Trolleybus wieder aktuell wird. Dann steht der Ersatz der Dieselbusse auf der Linie 36 an. Diese am stärksten frequentierte Buslinie, über 10 Mio Fahrgäste pro Jahr, ist prädestiniert für eine Umstellung auf Trolleybus. Das Wiedersehen des Trolleybus hat nichts mit Nostalgie zu tun, sondern ist die logische Folge aus betriebswirtschaftlicher Kalkulation, Lärmschutz und der Vermeidung von Abgasen. Basel wäre diesbezüglich nicht einzig, haben doch mehrere Städte den Trolleybus aus diesen Ueberlegungen wieder zurückgeholt. Das Komitee Pro Trolleybus sagt: "Auf Wiedersehen Trolleybus in Basel".

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

- Jörg Vitelli, Grossrat, CoPräsident, 079 487 29 78